

**DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V.**  
**Adventsfahrt der Kraxengruppe**  
**Freitag, 03. Dezember 2004 – Sonntag, 05. Dezember 2004**

Aufgrund der großen Resonanz für die vorweihnachtliche Fahrt nach Kreuth (17. – 19.12.) wurde eine Adventsfahrt eingeschoben. Ziel war der Hintersteiner See bei Scheffau unterhalb des Wilden Kaisers. Dort war die Bauernhofpension Maier Stützpunkt für die Kraxengruppe für zwei Nächte. Nach der unproblematischen, aber etwas abenteuerlichen Anfahrt zum versteckt gelegenen Bauernhof wurde vor und nach dem Abendessen gebastelt, gemalt und die beiden Kanarienvögel des Hauses begutachtet. Letztere waren die stillen „Stars“ der Kinder und wurden fast ständig von den Kraxengruppenkindern beobachtet. Familie Maier hatte die Jausenstation extra für die Kraxengruppe geöffnet, so dass der vorweihnachtlichen Atmosphäre nichts im Wege stand.

Rund um das Haus war es auch schön weiß, wenn auch sonst südseitig kaum Schneeflecken zu erkennen waren. Zwar wäre im Scheffauer Skigebiet in den Höhenlagen ein Skifahren möglich gewesen, aber das verkniff man sich. In gemütlicher Runde klang der Freitagabend aus. Der Samstag begann mit leichtem Nebel, aber die Wetteraussichten waren für diesen Tag prächtig. Nach dem Frühstück wanderte die Kraxengruppe über die schneebedeckten Felder zum Hintersteiner See.

Durch die kalten Temperaturen war die Schneedecke gut tragfähig. Bald darauf war der Seeuferweg erreicht, der in ständigem Auf und Ab zum östlichen Ende des Hintersteiner Sees führte. Einige Passagen waren aufgrund der Schneebedeckung und Sonneneinstrahlung etwas eisig, stellten jedoch keine größeren Probleme dar, wenn auch an einer kurzen Stelle die beiden Kinderwägen getragen wurden. Am Uferstrand war der Hintersteiner See leicht zugefroren, so dass die Kinder ihre helle Freude daran hatten, Kieselsteine auf dem Eis „tanzen“ zu lassen. Das ein oder andere Kind erwischte einen etwas schweren Stein, so dass es in der dünnen Eisdecke entsprechende Löcher gab. Auf einer kleinen Anhöhe erreichten die ersten wärmenden Sonnenstrahlen die Kraxengruppenkinder und ihre Eltern. Hier wurde nun die Gelegenheit genutzt, um Brotzeit zu machen. Anschließend war eine Schatzsuche mit zwei Lawinenverschütteten-Suchgeräten angesagt, die viel Freude bereitete. Über die Seeuferstraße gelangte man am frühen Nachmittag wieder zurück zum Haus, wo die wärmende Sonne auf der Bank vor dem Haus noch genossen werden konnte. Nach einer kleinen (verspäteten) Mittagspause konnten die Kinder dann anschließend mit Rutscherln und Schlitten vom Haus in Richtung Hintersteiner See über eine lange Feldmulde hinunterrutschen und hatten viel Spaß. Nach dem obligatorischen Adventskaffee mit Platzln und Kuchen kündigte sich der Nikolaus an. Zuerst hatte man sich mit Adventsliedern ein wenig auf das Kommende eingestellt. Ein ehrwürdiger Nikolaus (mit festlichem Gewand und Mitra) machte den Kraxengruppenkindern seine Aufwartung, lobte und tadelte sie und brachte jedem Kind ein kleines Sackl mit. War die freudige Erwartung noch teilweise mit leicht reißerischen Sprüchen verbunden, so verstummten diese, als der Nikolaus jedes Kind einzeln aufrief. Für die Kraxengruppenkinder ging nun ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Am Sonntag war es in der Früh bitterkalt und der Nebel hing noch über dem Hintersteiner See. Man entschloss sich, nach Ellmau zu fahren und eine kleine Wanderung zu unternehmen. Vorbei an der Kirche führte ein steiler Weg hinauf zur kleinen Marienkapelle und weiter zu einer Jausenstation, die leider geschlossen hatte. Zurück ging´s über einen breiten Weg und kurz vor dem Parkplatz konnten nochmals die Rutscherl eingesetzt werden.

Die Abschlusseinkehr wurde in das Gasthaus Scheffauer Hof verlegt, nachdem in Ellmau kein Gasthof offen hatte. Überhaupt war die Kraxengruppe die drei Tage fast allein unterwegs, was zeigt, dass anscheinend alle anderen mit Weihnachtseinkäufen beschäftigt sein mussten. Die Kraxengruppenfahrt klang mit einem letzten Herumtoben auf dem Kinderspielplatz beim Scheffauer Hof bei herrlichem Sonnenschein aus, ehe die kleine Krippenausstellung im Bauernhaus nebenan besichtigt wurde. Ab Kufstein wurde der Himmel dunkler und im Landkreis Erding nieselte es aus den tiefhängenden Wolken. In Gedanken dachte man wohl zurück an die sonnigen Tage in Scheffau. Man war sich einig, dass im nächsten Jahr wieder eine Adventsfahrt stattfinden sollte.

Teilnehmer:

Familie Hackl (4 Personen), Familie Kraus-Pause (3 Personen), Familie Pirsch (3 Personen), Familie Schmid (2 Personen)

Tourenleitung:

Familie Pollack (4 Personen)